

## AUS DEN SCHULEN

PFORZHEIMER ZEITUNG | NUMMER 283



Die Vertiklässler Sarah, Clara, Kian und Tim experimentieren mit Lehrerin Stefanie Faas (links stehend) und Schülerin Fabienne Müller mit Rotkraut. FOTO: KETTNER

# Natur in Wissenschaft entdeckt

■ Science Day des Reuchlin-Gymnasiums begeistert Grundschüler.  
 ■ Die Kinder erforschen Naturwissenschaften anhand von Experimenten.

JULIA GEHRINGER | PFORZHEIM

Experimente vornehmen und dabei Gymnasialluft schnuppern. „Wir wollen unsere Schule präsentieren und dabei die Naturwissenschaften in Form von etwas Praktischem präsentieren“, erklärt Peter Schmidt, Englisch- und Sportlehrer am Reuchlin-Gymnasium. Er fügt zudem hinzu, dass es in naher Zukunft auch ein Language Day gebe, bei welchem die Grundschüler die verschiedenen Sprachangebote kennenlernen dürfen.

**N**aturwissenschaften spielerisch erforschen und Einblicke darüber erhalten, was in den künftigen Schuljahren im Unterricht Thema sein könnte. Das durften gestern interessierte Grundschüler zusammen mit ihren Eltern beim Science Day (Naturwissenschaftstag) des Reuchlin-Gymnasiums, der nun bereits zum dritten Mal stattfand, während sich die Eltern bei Kaffee und Kuchen unterhalten konnten, durften die Kinder unter Anleitung von Reuchlin-Schülern verschiedene wissenschaftliche

**Experimente mit Rotkohl**  
 Rotkohl oder Blaukraut? Unter diesem Motto durften die Viertklässler, ausgestattet mit Schutzbrillen mit Rotkohlintikatoren, experimentieren. Mit dem natürlichen Indikator lasse sich nun tes-

ten, welchen pH-Wert verschiedene Flüssigkeiten haben, erklärt Lehrerin Stefanie Faas. Getestet wurden unter anderem Apfelsaft oder auch Wasser, die je nach Säuregehalt verschiedene Verfärbungen hervorbringen. Das sei auch der Grund, warum es bei uns Rotkohl und in Bayern Blaukraut zu essen gebe – in Bayern bereite man den Kohl mit Wasser und in Baden-Württemberg mit Apfelsaft zu, erklärt sie.

„Das Reuchlin-Gymnasium wurde schon zum zweiten Mal als Mint-freundliche Schule ausgezeichnet“, erzählt Schulleiter Kai Adam freudig. Ein Tag wie heute mache Spaß. „Lernen muss Freude bereiten. Das ist ein ganz wichtiger Aspekt“, fügt er hinzu. Die

„**Hier können wir zeigen, dass wir nicht nur eine Schule der Sprachen sind, sondern auch der Naturwissenschaften.**“

Kai Adam, Schulleiter des Reuchlin-Gymnasiums

Abkürzung „Mint“ steht dabei für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik.

Auch die Firma G. Rau war mit einem Stand vertreten und präsentierte den Schülern, wie eine Formgedächtnislegierung funktioniert. Hierzu durften sie ihren Anfangsbuchstaben aus Nickel-Titan-Draht formen. Dieser wurde anschließend erhitzt und wieder in kaltem Wasser abgeschreckt. Das Erstaunliche: Obwohl der Draht im kalten Zustand ausgestreckt war, kann er schließlich im warmen Zustand immer wieder die Form des geformten Buchstaben annehmen. Zusätzlich war auch das Vermessungsamt der Stadt Pforzheim vor Ort, um die Kinder mit einer Schätzaufgabe herauszufordern. „Wir sind hier, damit sich die Kinder grob etwas darunter vorstellen können“, so Christian Thümmel. Die Kinder sollten schätzen, wie viel fünf Meter sind, was dann mit einem Messgerät genau nachgemessen wurde.